

8. November 2006

Kindern bei Spitalsaufenthalt die Angst nehmen

Sobotka: Kleines Geschenk mit großer Wirkung

Ein Aufenthalt im Krankenhaus bedeutet für jedes Kind Umstellung und Aufregung. Das kann zu Angst und Ablehnung führen, das Gewöhnen an die neue Umgebung fällt oft schwer. Da ist die Einfühlsamkeit von Ärzten und Pflegern besonders gefragt. „Um den Kindern den Krankenhausaufenthalt zu erleichtern, ihnen die Angst vor Untersuchung oder Operation zu nehmen, überreicht unser Pflegepersonal ab sofort den Plüschhasen ‚Leo‘ an die Kinder. Er ist kleiner als die bisher verteilten ‚Leos‘, aber dafür praktischer und kann von den Kindern ganz leicht auch zu Untersuchungen mitgenommen werden“, so Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Mit diesem kleinen Geschenk wird eine große Wirkung erzielt. Denn die Freude über den kuscheligen Hasen ist meistens groß und macht den Spitalsaufenthalt für die jüngsten Patienten angenehmer.

„Die Betreuung von Kindern erfordert von Ärzten und Mitarbeitern im Spital ein besonders hohes Maß an Verständnis, Einfühlungsvermögen und Geduld. Für uns ist es das oberste Kriterium, dass die Patienten – vom Kind bis zum Greis – sich in den Krankenhäusern wohl und gut betreut fühlen“, so Sobotka.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at